

## **Volksbank-Schießen: Trelde und Eckel siegen, „Tell“ Buchholz und Ovelgönne gewinnen Gewehr**

Otter/Ovelgönne. Beim Volksbank-Schießen kommt es auf ein gutes Mannschaftsergebnis an. Um das begehrte Sportgewehr zu erringen, kann aber auch die Hilfe Fortunas nützlich sein. Glück hatten jetzt zwei Schützenvereine, die nicht auf dem ersten, sondern auf dem zweiten Platz landeten und dennoch die Siegestrophäe gewannen: der KK Schützenverein „Tell“, Buchholz, in Otter, und der Schützenverein Ovelgönne, der seinen Heimvorteil nutzen konnte. Als dann noch Jens Hadler, der Präsident des gastgebenden Vereins, als bester Einzelschütze gekürt wurde, kannte der Jubel in Ovelgönne fast keine Grenzen mehr.

Zum Volksbank-Schießen waren in Otter 12 Vereine aus dem Bereich Buchholz und Umgebung angetreten, in Ovelgönne 13 Vereine aus dem Bereich Rosengarten/Neu Wulmstorf. Jede Mannschaft bestand aus fünf Schützen: dem jeweiligen König, einem Adjutanten, dem Präsidenten oder Vizepräsidenten und zwei weiteren Schützen. In **Otter** setzte sich die Mannschaft aus Trelde mit 22.620 Punkten ein weiteres Mal an die Spitze, gefolgt vom KKS „Tell“, Buchholz (30.130) und Otter (33.222). Trelde hatte das Gewehr jedoch bereits 2009 gewonnen und war deshalb noch gesperrt. Der KKS „Tell“ stellte auch den besten Einzelschützen: Mit 2.095 Punkten triumphierte Klaus Ubert. Er erhielt ein Preisgeld von 50 Euro. In **Ovelgönne** erzielte der Schützenverein Eckel mit 25.829 Punkten erneut das beste Ergebnis, unterlag jedoch der Sperre und gewann 250 Euro. Mit 31.284 Punkten errang der Gastgeber als glücklicher Zweiter das Gewehr. Auf den dritten Platz kam der SV Emsen-Langenrehm (34.684 Punkte, 100 Euro). Bester Einzelschütze wurde Jens Hadler, der Präsident des Schützenvereins Ovelgönne: Er setzte sich mit 3.150 Punkten an die Spitze der 65 Teilnehmer und gewann ebenfalls 50 Euro. Außerdem erhielt jede Mannschaft einen Volksbank-Orden, der beim Schützenfest ausgeschossen werden kann.-

Die Ergebnisse im Einzelnen:

<b>Otter</b>	<b>Ovelgönne</b>
1. Trelde: 22.620 Punkte, gewinnt 250 Euro	1. Eckel: 25.829, 250 Euro
2. KKS „Tell“ Buchholz: 30.130, Gewehr	2. Ovelgönne: 31.284, Gewehr
3. Otter: 33.222, 100 Euro	3. Emsen-Langenrehm: 34.684, 100 Euro
4. Sprötze-Kakenstorf: 34.290	4. Tötensen-Westerhof: 36.447
5. Buchholz 01: 38.088	5. Vahrendorf: 37.608
6. Dibbersen-Dangersen: 43.307	6. Neuenfelde: 39.727
7. Heidenau: 44.697	7. Elstorf: 40.700
8.: Kampen: 46.607	8. Hittfeld von 1879: 42.207
9. Jesteburg: 49.020	9. Rade: 42.573

10. Tostedt: 52.165	10. Sieversen-Leversen: 44.098
11. Todtglüsing: 55.715	11. Klecken: 46.265
12. Königsmoor: 58.577	12. Neu Wulmstorf: 51.608
	13. Nenndorf: 51.644

Das nächste Volksbank-Schießen findet am Sonntag, 21. September 2014 statt: für den Bereich Buchholz und Umgebung beim SV Sprütze-Kakenstorf, und für den Bereich Rosengarten/Neu Wulmstorf beim SV Sieversen-Leversen.



**Freude beim SV Trelde in Otter (v.l.):** Regionaldirektor Frank Krause überreichte die Siegertafel an Dr. Wolf-Dieter Knewitz Heinz Hauschild, Jens Mager, Tobias Schulz, Hans-Heinrich Tank, Rainer Brach